

# Schülerfahrkosten

- I. Ausgangslage
- II. Analyse-Ansätze
- III. Ergebnisse der internen Arbeitsgruppe
- IV. Lösungsansätze

## I. Ausgangslage

- gestiegene Aufwendungen im Bereich Schülerfahrkosten / Schülerspezialverkehr
- Überschreitung der Haushaltsansätze

## II. Analyse-Ansätze

- Entwicklung der Schülerzahlen
- Preisentwicklung ÖPNV
- Analyse der Anfahrtswege (Karte)
- Besonderheiten in der Haushaltsplanung
- Verteilung der Aufwendungen  
Schülerfahrkosten / Schülerspezialverkehr
- Erfahrungsaustausch mit den  
Nachbarkreisen

## III. Ergebnisse der internen Arbeitsgruppe

### Entwicklung der Schülerzahlen

- entgegen früherer Prognosen sind die Schülerzahlen relativ konstant geblieben
- demographischer Wandel wirkt sich durch den Trend zu höheren Bildungsabschlüssen noch nicht aus
- mehr überregionale Bildungsangebote

### Preisentwicklung ÖPNV

- durchschnittliche Preissteigerung ca. 3 % pro Jahr
- überdurchschnittliche Steigerungen in den unteren und mittleren Preisstufen

### III. Ergebnisse der internen Arbeitsgruppe

#### Analyse der Anfahrtswege

#### Besonderheiten in der Haushaltsplanung

- Schuljahr  $\neq$  Kalenderjahr
- zeitlicher Vorlauf Haushaltsplanung

#### Verteilung der Aufwendungen

- 1.655.000 € Schülerfahrkosten
- 1.115.000 € Schülerspezialverkehr

### III. Ergebnisse der internen Arbeitsgruppe

#### Erfahrungsaustausch mit den Nachbarkreisen

- vergleichbare Entwicklung der Schülerzahlen und Ausgaben
- weniger differenzierte Verfahren / mehr Pauschalierungen
- andere Ausschreibungsformen für den Schülerspezialverkehr
- Nutzung des FlashTickets
- insgesamt kaum Einsparpotential
- hauptsächlich Verwaltungsvereinfachung

## IV. Lösungsansätze

### Schülerfahrkosten

- Verhandlungen mit Verkehrsverbänden über das FlashTicket

### Schülerspezialverkehr

- Überprüfung der Ausschreibungsmodalitäten - gebietsweise statt liniengenauer Ausschreibung
- Entwicklung einheitlicher Kriterien für die Einrichtung eines Schülerspezialverkehrs für alle Schulformen